

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Grundzüge der Haushaltslehre**

**Kühn, Elise**

**Leipzig, 1912**

Vorwort zur 1.-8. Auflage.

**urn:nbn:de:bsz:31-58632**

## Vorwort zur 1.—8. Auflage.

Von Anfang meiner Tätigkeit an, die ich im Jahre 1891 als Lehrerin der 1. städtischen Haushaltungsschule Deutschlands in Pforzheim in Baden begann, war mir der Mangel eines Lehrbuchs für diese Verhältnisse fühlbar. Im Jahre 1898 entstand dann auf Grund meiner gesammelten Erfahrungen vorliegendes Büchlein, ursprünglich nur bestimmt für die Haushaltungsschule der Badischen Anilin- und Soda-Fabrik in Ludwigshafen a. Rh., deren Leitung mir damals anvertraut war. Ermutigt durch gute Freunde wagte ich es, damit in die Öffentlichkeit zu treten, in der Hoffnung, damit auch anderen Haushaltungsschulen zu nützen.

7 Auflagen sind vergriffen, die 8. ist druckfertig, und darin liegt wohl der Beweis, daß die „Haushaltungslehre“ freundliche Aufnahme gefunden und sich brauchbar erwiesen hat. Es war stets mein Bestreben, den Bedürfnissen der Zeit und allen erfüllbaren Wünschen bei den notwendig gewordenen Neuauflagen Rechnung zu tragen, ohne den Charakter des Buches zu beeinträchtigen. So erscheint es auch jetzt stilistisch verbessert und sorgfältig in allen Teilen geprüft, um sich zu den alten Freunden neue zu gewinnen.

Von dem Diktieren der Kochrezepte kam man mehr und mehr ab, da die dazu nötige Zeit nützlicher angewandt werden konnte; deshalb habe ich mich entschlossen, der „Haushaltungslehre“ die für einfache Verhältnisse nötigsten Kochvorschriften anzufügen, womit ich zugleich einem mehrfach geäußerten Wunsch nachkam. Da sich das Büchlein in Nord und Süd gleich gut eingebürgert hat, habe ich die Rezepte so gewählt und gefaßt, daß sie für die weitesten Verhältnisse brauchbar sein dürften. Sie bestehen des knapp bemessenen Raumes wegen zum Teil aus Stamm- bzw. Sammelrezepten. Die Aufnahme von Provinzialgerichten mußte aus naheliegenden Gründen unterbleiben.

#### IV

Mein Verleger, Herr Otto Remnich, Leipzig, war stets bemüht, der „Haushaltungslehre“ durch eine entsprechende Ausstattung zu einer freundlichen Aufnahme zu verhelfen. Er hat es jetzt noch möglich zu machen gesucht, ohne den ohnehin niedrigen Preis zu erhöhen, der vorliegenden 8. Auflage außer den Kochrezepten noch einige Blätter weißes Papier beizufügen, um die Sammlung der Kochrezepte nach Wunsch zu ergänzen, was gewiß dankend anerkannt werden wird.

Mit der Bitte an meine verehrten Kolleginnen nah und fern, mir auch ferner durch Winke und Ratschläge an der Verbesserung des Buches freundlich mithelfen zu wollen, verbinde ich den aufrichtigsten Dank an alle die, welche es bis jetzt schon taten.

Möchte sich das Büchlein stets weiter dienstbar erweisen zum Wohl unseres weiblichen Geschlechts.

N a s s a u a. d. Lahn, im Oktober 1911.

Elise Kühn.